



Deutsche Meisterschaften LG Sommerbiathlon 09. – 11. September 2022

Biathlonanlage Schmallenberg – Jagdhaus



Richtlinien und Hinweise des Deutschen Schützenbundes

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Ausschreibungen

- Startgeld = Reuegeld. Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ab der Juniorenklasse II, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Der Ausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen.
- Teilnahmeberechtigt für die Wettbewerbe des Deutschen Schützenbundes ist jedes Mitglied des Deutschen Schützenbundes, sofern die jeweiligen sportlichen Qualifikationskriterien erfüllt sind, das Startgeld gezahlt ist und keine vom Teilnehmer selbst zu verantwortenden persönlichen Ausschlussgründe wie z.B. die beabsichtigte Nutzung unzulässiger Waffen, Munition oder Einkleidung, eine Anti-Doping Sperre oder ein Hausverbot für den Wettkampf ausrichtenden Stand dem Start entgegenstehen.
- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar nach dem Wettkampf statt. Die Sportler werden ausgelost. Auf Veranlassung können die Kontrollen während und vor dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen bei der NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich, sofern er Substanzen einnehmen muss, deren Einnahme durch die aktuelle Verbotsliste nicht erlaubt ist.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu einer Veranstaltung des DSB wird ein Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem DSB geschlossen. Dieser umfasst das Recht des DSB aus organisatorischen Gründen die wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten (Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeit, Start- und Ergebnisliste) zu verarbeiten und zu veröffentlichen. Der Deutsche Schützenbund hat insbesondere darüberhinausgehend ein berechtigtes Interesse, die Ergebnisse des Wettbewerbs sowie Bilder und Bewegtbilder zur Dokumentation des Wettbewerbs und zur öffentlichen Darstellung des Sports in seinen Medien (Verbandszeitung, Internet und den sozialen Medien) zu veröffentlichen. Dieses berechnete Interesse haben auch die Untergliederungen des DSB.
- Sollten diesem berechtigten Interesse eigene Interessen des Betroffenen entgegenstehen, dann wird mittels Güterabwägung entschieden, welches Interesse überwiegt. Der Teilnehmer stimmt außerdem mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung zu, dass seine Daten im Falle eines Anti-Doping Verstoßes an die im Rahmen der Ermittlung und Bestrafung einbezogenen innverbandlichen Institutionen (Kontrollausschuss, DSB-Gerichtsbarkeit) als auch DIS-Schiedsgerichtsbarkeit, die betroffenen internationalen Verbände, NADA, WADA und CAS sowie an die ermittelnde Staatsanwaltschaft weitergegeben werden.
- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon

Ausschreibung -Luftgewehr-

Alle Klassen Luftgewehr

Termin	09.-11.September2022
Meldeschluss	23.August.2022
Ausrichter	SC Jagdhaus 1982 e.V. (WF)
Austragungsort	Biathlonanlage in Schmallenberg/Jagdhaus
Ansprechpartner	Bernhard Tröster, troester.b@gmx.net

1 Teilnahmeberechtigung

- 1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.
- 1.2 Altersefordernisse
 - Luftgewehr: Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2011).

2 Qualifikation

2.1.1 Einzelwettbewerbe

Zur Qualifikation für die DM Sommerbiathlon Luftgewehr ist die Teilnahme an der jeweiligen Landesmeisterschaft erforderlich, für die Zulassung zur DM Sommerbiathlon Luftgewehr gilt zusätzlich folgendes:

Es werden 5 regional verteilte Qualifikationswettbewerbe ausgetragen, zu denen die Landesverbände fest zugeordnet werden, Veranstaltungsorte und Durchführungstermine werden durch die Landesverbands-Referenten Sommerbiathlon festgelegt. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint- und/oder im Massenstartwettkampf gegenüber dem Erstplatzierten Sportler einen prozentualen Rückstand von 35 % nicht überschreiten, der in der entsprechenden DSB Qualifikationstabelle aufgeführt ist. Sollten sich im Sprint- oder Massenstart insgesamt mehr als 360 Sportler oder für einzelne Klassen mehr als 40 Sportler qualifizieren, wird für die Gesamtmeldezahl oder für die einzelnen Klassen der prozentuale Rückstand durch den DSB entsprechend angepasst. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint als auch für den Massenstart erforderlich. Jeder Sportler kann sich nur über die für seinen Landesverband festgelegte Veranstaltung zur DM qualifizieren. Zur Teilnahme an der DM Sommerbiathlon Kleinkaliber kann über die Landesverbände frei gemeldet werden, es ist keine Teilnahme an der jeweiligen Landesmeisterschaft Sommerbiathlon Kleinkaliber erforderlich.

2.1.2 Staffelwettbewerbe

Alle Teilnehmer an einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Qualifikationswettkämpfe (Sprint-/Massenstartqualifikation) qualifiziert haben.

2.2 Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel Datei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an [dm\(at\)dsb.de](mailto:dm(at)dsb.de) in Kopie an [Frank.w.Huebner\(at\)gmx.de](mailto:Frank.w.Huebner(at)gmx.de) zu senden. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zur Meisterschaft zugelassen. Es werden keine Startkarten versandt, die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den Zeitplänen entnommen werden.

2.3 Kontrollen

Waffen-, Materialkennzeichnung und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Waffen-/Materialkontrollen werden für bis zu 15% je Klasse im Anschluss an die jeweiligen Wettkämpfe direkt auf dem Schießstand durchgeführt.

- 2.3.1 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle von Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis, von Personen unter 12 Jahren die geforderte Ausnahmegenehmigung, vorzulegen. Beantragte Starts in einer höheren Klasse sind durch Vorlage entsprechende Nachweise zu belegen.

3 Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den Tabellen für Sprint-, Massenstart- und Staffelwettkampf zu entnehmen.

3.1 Sprintwettkampf

Für den Sprintwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Sprintqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung bestätigt wurden. Gestartet wird im Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden. Sieger ist jeweils der Zeitschnellste einer Klasse.

3.2 Massenstartwettkampf

Für den Massenstartwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Massenstartqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung zugelassen wurden. Der Massenstart erfolgt als Simultanstart, bei dem mehrere Startwellen mit einer maximalen Starterzahl von 20 Sportlern gleichzeitig auf die Strecke gehen. Es werden je nach Starterzahl maximal 2 Startintervalle je Klasse gebildet. Sieger der einzelnen Klassen ist der Zeitschnellste der jeweiligen Startwellen dieser Klasse.

Alle Klassen Luftgewehr

Disziplin	Wettkampfklasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampffart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Herren I Herren II Herren III	1982 – 2001 1972 – 1981 1962 - 1971	4 km Sprint 6 km Massenstart	L,S L, L, S, S	70 m
LG	Damen I Damen II Damen III Herren IV	1982 – 2001 1972 – 1981 1971 und älter 1961 und älter	3 km Sprint 5 km Massenstart	L,S L, L, S, S	70 m
LG	Junioren	2002 - 2005	4 km Sprint 6 km Massenstart	L,S L, L, S, S	70 m
LG	Juniorinnen	2002 - 2005	3 km Sprint 5 km Massenstart	L,S L, L, S, S	70 m
LG	Jugend m Jugend w	2006 – 2007 2006 - 2007	3 km Sprint 4 km Massenstart	L,S L, L, S	70 m
LG	Schüler m Schüler w	2008 – 2011 2008 - 2011	2,4 km Sprint und 3,2 km Massenstart	L,S L, L, S	70 m

Welche Wettbewerbe ausgeschrieben sind, ist der Gesamttabelle „Wettbewerbe und Klassen“ zu entnehmen.

3.3 Staffelwettkampf

Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern.

Die geplante Anzahl der Staffeln je Landesverband und Klasse sowie die namentliche Zusammensetzung muss bis zum Meldeschluss an den DSB gemeldet werden. Je Landesverband und Klasse dürfen bis zu 4 Staffeln gemeldet werden. In allen Klassen können klassenübergreifende gemischte Staffeln gebildet werden, wobei gemischte Staffeln mit männlichen und weiblichen Teilnehmern als männliche Staffeln gelten. Schüler- und Jugendklassen (nicht Kleinkaliber) dürfen nur in gemischten Staffeln gemäß SpO starten.

Disziplin	Wettkampfklasse	Streckenlänge/ Wettkampffart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Herren I/II, Herren III/IV	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Damen I/II, Damen III/IV	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Junioren	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Juniorinnen	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Jugend m, Jugend w	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Schüler m, Schüler w	3 x 3 x 500m Staffel	jeweils L, L + max. 3 Schuss Reserve	70 m

4 Wertung

4.1 In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Wettbewerbe in einer Klasse werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 10 Einzelteilnehmer zur Meisterschaft gemeldet sind (Schüler und Jugend 6 Einzelteilnehmer, siehe Ziff. 3.13 im DSB-Ausschreibungsheft). Sind weniger als 10 Teilnehmer in einer Klasse gemeldet, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit der Meldung ihres Landesverbandes an den DSB eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

4.2 Staffelfwertung

Es werden Vereins- und Verbandsstaffeln gewertet, wobei hierbei die maximale Anzahl von 4 innerhalb einer Klasse je Landesverband nicht überschritten werden darf, Vereinsstaffeln zählen zum zugehörigen Landesverband-Kontingent. Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 5 Staffeln zur Meisterschaft gemeldet sind (Schüler und Jugend siehe Ziff. 3.13 im DSB-Ausschreibungsheft). Sind weniger als 5 Staffeln in einer Klasse gemeldet, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit der Meldung ihres Landesverbandes an den DSB eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

4.3 Titel „Deutscher Meister“

In allen Klassen, die gem. 4.1 und 4.2 dieser Ausschreibung ausgetragen werden wird der Titel „Deutscher Meister“ vergeben.

5 Auszeichnungen

5.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 3 Erstplatzierten erhalten Urkunden. Entsprechend den Platzierungen im Sprint- und Massenstartwettkampf werden jeweils den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.

5.2 Staffelfwettkampf

Die drei Erstplatzierten Staffeln werden mit Medaillen ausgezeichnet; die 3 Erstplatzierten Staffeln erhalten Urkunden. Die Erstplatzierte Staffel erhält zusätzlich einen Pokal (Schüler und Jugend je Teilnehmer einen Wimpel DM 2022).

6 Startgeld

Startgeld = Reuegeld

Das Startgeld wird für den Sprintwettkampf nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet, für den Massenstart- und Staffelfwettkampf wird die Startgeldrechnung nach den am Vortag des Wettkampfes erstellten Startlisten berechnet. Das Startgeld für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).

Ab auf's Rad...

... rund um den SauerlandRading.

Schmallenberg
Sauerland



E-Bike-Erlebnis mit imposanten Ausblicken



- » E-Bike-Verleih am Startpunkt
- » Durchgehende Beschilderung
- » Einkehrmöglichkeiten
- » Auch als geführte, kulinarische Tour buchbar!
www.reisewelt-sauerland.de



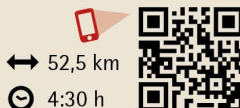
↔ 51,9 km
⌚ 5:44 h



Das aussichtsreiche Naturerlebnis



- » E-Bike-Verleih am Startpunkt
- » Durchgehende Beschilderung
- » Einkehrmöglichkeiten
- » Herrliche Aussichten über Berge, Wiesen und Felder



↔ 52,5 km
⌚ 4:30 h



Das landschaftliche Genusserlebnis



- » E-Bike-Verleih am Startpunkt
- » Durchgehende Beschilderung
- » Einkehrmöglichkeiten
- » Anspruchsvolle Tour über den Kamm des Rothaargebietes
- » Befahrbar ab April bis Oktober



↔ 48,1 km
⌚ 4:14 h

Genussvoll und aussichtsreich Radeln im Schmallenger Sauerland

Das Schmallenger Sauerland und die Ferienregion Eslohe halten für Radfahrer eine ganze Schatzkiste an Radtouren bereit.

Ruhig, genussreich und auch ganz schön abenteuerlich sind die vielen Wege in der traumhaften Landschaft mit ihren beeindruckenden Ausblicken und Sehenswürdigkeiten. Die durchweg hohe Qualität des Wegenetzes erfreut Rennradler, Mountainbiker und Genussradler gleichermaßen. Auch familienkompatible Angebote mit moderat steigenden Routen sind dabei.



SCHMALLENBERGER SAUERLAND TOURISMUS

Poststraße 7, 57392 Schmallenberg

Telefon: 02972 / 97400, E-Mail: info@schmallenger-sauerland.de

WWW.SCHMALLENBERGER-SAUERLAND.DE/RADFahren

Nach mehr
Tipps!